

Vorwort

Die Digitalisierung präsentiert uns eine beeindruckende Vielfalt von Chancen und Herausforderungen, welche die Grundlagen unserer Gesellschaft und unserer beruflichen Tätigkeiten von Grund auf verändern.

Die rasanten Fortschritte in der Technologie haben eine Transformation eingeleitet, die nicht nur die Art und Weise, wie wir unser tägliches Leben gestalten, revolutioniert hat, sondern auch die Struktur und Funktionsweise unserer Organisationen und Geschäftsmodelle nachhaltig beeinflusst. Die Vernetzung intelligenter Systeme und die Automatisierung von Prozessen eröffnen uns ungeahnte Möglichkeiten, um effizienter und innovativer zu agieren.

Doch nicht nur die Technologie selbst, sondern auch die Art und Weise, wie wir darüber sprechen und denken, ist von fundamentaler Bedeutung. Sprache beeinflusst unser Denken auf komplexe Weise, und diese Erkenntnis ist nicht nur in wissenschaftlichen Kreisen bekannt. Die Gender-Debatte hat das Bewusstsein für die Macht der Sprache in der breiten Öffentlichkeit geschärft: „Sprache schafft Realität.“ In diesem Buch werden wir diese Thematik näher beleuchten und die Bedeutung einer klaren und verständlichen Kommunikation für den Erfolg digitaler Projekte hervorheben.

Insbesondere möchten wir aber einen Blick auf eine Schlüsselfigur dieser neuen Ära richten: den „Digital Translator“. Als Bindeglied zwischen der fachlichen Welt und der technologischen Expertise von IT-Spezialisten sowie Data Scientists ist der Digital Translator ein unverzichtbarer Akteur geworden. Mit seinem interdisziplinären Wissen und seiner Fähigkeit, die Sprache beider Welten zu beherrschen, spielt er eine entscheidende Rolle bei der erfolgreichen Umsetzung digitaler Projekte.

Mein persönlicher Weg in diese faszinierende Thematik begann im Jahr 2015, als ich mich erstmals intensiv mit Künstlicher Intelligenz (als Oberbegriff für diverse analytische Ansätze) und den Herausforderungen der Digitalisierung im Bundesministerium für Finanzen auseinandersetzte. Als Teil eines neuartigen Projekts – Predictive Analytics bei einer risikoorientierten Fallauswahl für Betriebsprüfungen – wurde ich mit einer Vielzahl von Fachbegriffen und technischen Ausdrücken konfrontiert, die mir zunächst fremd erschienen. Doch mit Eifer und Entschlossenheit habe ich mich dieser Herausforderung gestellt. In Excel-Listen notierte ich die Wörter, die ich nicht verstand, und eignete mir im Nachgang ihre Übersetzungen an. Mit jeder Besprechung und jedem Projektmeeting lernte ich mehr und wurde so zu einem Brückenbauer zwischen den Welten der Steuerexperten und der IT bzw. Data Scientists.

In diesem Buch möchte ich auch die Unterstützung von zwei Experten hervorheben: von *Natalie Straub*, einer erfahrenen Psychologin und Betriebswirtin, und von *Simon Micheler*, einem Kommunikationswissenschaftler mit einer bemerkenswerten Neugierde für KI-Tools. *Natalie* bringt mit ihrem Verständnis für menschliches Verhalten eine unverzichtbare Perspektive in unser Team. *Simon* beeindruckt durch seine Fähigkeit, technische Zusammenhänge verständlich zu machen. Dieser interdisziplinäre Ansatz und ihre Expertise trugen wesentlich dazu bei, dass dieses Buch praxisnah und ganzheitlich gestaltet werden konnte, um die Chancen der Digitalisierung optimal zu nutzen.

Mit diesem Buch möchte ich Sie dazu inspirieren und ermutigen, Ihre eigene Reise in die digitale Welt anzutreten. Es ist meine feste Überzeugung, dass wir durch den richtigen Umgang mit der Digitalisierung die Grundlage für eine bessere Zukunft legen können, in der Mensch und Technologie in perfekter Symbiose zusammenwirken. Ich wünsche Ihnen eine bereichernde Lektüre und hoffe, dass dieses Werk Ihnen neue Einsichten und Impulse vermittelt, um die Chancen der Digitalisierung optimal zu nutzen.

Steinbrunn, im April 2025

Martin Setnicka